

## **Die Mieter\*innen haben Einfluss auf den Mietspiegel und sollten sich ihrer Verantwortung bewusst sein.**

Viele Vermieter\*innen berufen sich in ihren Mieterhöhungsverlangen auf zu hohe Mietspiegelwerte. Insbesondere private Vermieter\*innen fordern zunehmend die oberen Spannenwerte der Mietspiegelfelder, ohne sie zu begründen. Wenn diesen meist überhöhten Werten widerspruchslos zugestimmt wird und sie gezahlt werden, sind sie Grundlage für die nächsten Mietspiegel.

Viele Mieter\*Innen sind allein nicht in der Lage, ein Mieterhöhungsverlangen zu überprüfen. Sie holen sich aber oft auch keinen Rat, keine Hilfe, sondern zahlen die z. T. überhöhte Miete. So tragen sie durch ungeprüfte Zustimmung und Zahlung dazu bei, dass sich das Mietenniveau im nächsten und in den folgenden Mietspiegeln ungesetzlich überhöht weiterentwickelt.

**Deshalb ist es wichtig, dass sowohl im eigenen als auch im Interesse aller Mieter\*innen einer Mieterhöhung nur zu zustimmen ist, wenn sie ausreichend geprüft und entsprechend den Gesetzen für gerechtfertigt befunden wird.**

Dazu kann man folgende Möglichkeiten nutzen:

### **1. Die Aktion des Berliner Mietervereins zur Mietpreisüberprüfung**

Der Berliner Mieterverein e. V. (BMV) bietet allen Mieter\*innen in Berlin an, kostenlos das ihnen zugestellten Mieterhöhungsverlangen zu überprüfen und Hinweise für das weitere Vorgehen zu geben.

Ein entsprechender Fragebogen (135 A) kann ausgefüllt an den Berliner Mieterverein, Spichernstrasse 1, 10777 Berlin, gesendet werden. Man kann ihn in den Beratungsstellen des BMV erhalten (Adressen für Lichtenberger zeigt die nächste Seite) oder im Internet herunterladen ([www.berliner-mieterverein.de](http://www.berliner-mieterverein.de)).

**Achtung ! Neu !**

### **2. Mieterberatung durch das Bezirksamt Lichtenberg**

Das Bezirksamt Lichtenberg bietet zusammen mit dem Senat seit Januar 2019 kostenlose Mieterberatungen an (Adressen auf der nächsten Seite).

Bei Wahrnehmung dieser Beratungsmöglichkeit ist man jedoch nicht, wie es beim BMV e. V. der Fall ist, **rechtenschutzversichert**.

Ein weiterer Service des BMV ist - bei Bedarf - die kostenlose Übernahme des Schriftwechsels mit dem Vermieter.

### **3. So können ALG II - Empfänger Mitglied des BMV werden**

Auch seit Januar 2019 gilt, dass für Leistungsbeziehende nach SGS II, SGS XII und AsylbLG der Senat die Mitgliedsbeiträge im BMV e.V. sowie ggf. erforderliche Zusatzkosten zahlt, wenn Beratungsbedarf besteht (hierzu gibt es einen weiteren Flyer).

Berliner Mieterverein e.V

Bezirksgruppe Lichtenberg

## **Beratungsstellen des Berliner Mietervereins e.V. für Lichtenberger Mieter und Mieterinnen**

- Informationen für alle Mieter\*innen
- Rechtsberatung für Mitglieder des BMV e. V.

### **Beratungszentrum Frankfurter Allee 85**

Montag und Mittwoch 10-12 und 17-19 Uhr;

Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr;

Freitag 15 -17 Uhr;

Samstag 9 - 13 Uhr

Es liegt zwischen dem Ring-Center und dem Bezirksamt Friedrichshain;

U- Bhf. Frankfurter Allee oder Samariterstraße;

S-Bhf. Frankfurter Allee,

Terminvereinbarungen über das Servicetelefon 226 260 möglich.

### **Beratungsstelle in Karlshorst**

Montag 9 -11 Uhr im Stadtteilzentrum iKARUS,

Wandlitzstraße 13; S-Bhf. Karlshorst; Tram: 17; 27, 37

### **Beratungsstelle in Hohenschönhausen**

Dienstag 17-19 Uhr im Nachbarschaftshaus im Ostseevierviertel, Ribnitzer  
Straße 1 b,

2. OG., Raum 204;

S-Bhf. Wartenberg; Tram M4; M5; Bus 256.

## **Beratungen (kostenlos) durch das Bezirksamt Lichtenberg**

-Montag: 15 -17 Uhr (mit Rechtsanwalt); 17 – 19 Uhr im Kieztreff  
„Undine“, Hagenstraße 53

-Dienstag: 16 bis 19 Uhr: Anträge für Ämter und 17.30 – 19 Uhr  
im BENN – Büro, Warnitzer Straße 14

-Mittwoch: 16 – 19 Uhr (Antragsberatung) und 17.30 – 19 Uhr  
Bürgeramt 4 ; Große-Leege-Straße 103

-Donnerstag: 10.30 – 12.30 Uhr im Haus der Generationen, Paul-Junius-  
Straße 64 A und 15 – 17 Uhr in der Bodo-Uhse-Bibliothek  
Erich-Kurz-Straße 9

### **Beratungen (kostenlos) im Büro für Sozialplanung Lichtenberg**

-Dienstag 16-18 Uhr und

-Donnerstag 15- 17 Uhr in der Lückstraße 66

